



Veröffentlichungen:

Klein, Christine/ Aktion Jugendschutz Bayern e. V. (Hg.):
Mach doch (kein) Theater. Präventionstheater gegen sexuelle
Gewalt. Handreichung für die Praxis.

Klein, Christine/ Aktion Jugendschutz Bayern e. V. (Hg.):
beschützen – begleiten – befähigen. Materialtasche für Kinder-
gärten für die Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt.

Klein, Christine/ Aktion Jugendschutz Bayern e. v. (Hg.):
beschützen – begleiten – befähigen. Lebenskompetenzförderung
im Kindergarten. Handreichung für die Zusammenarbeit mit
Eltern zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt.

Klein, Christine/ FENESTRA (Hg.):
beschützen – begleiten – befähigen. Starke Bücher. Empfehlens-
werte und kommentierte Bilderbücher für die Präventionsarbeit
gegen sexuelle Gewalt. Ein Leitfaden für Kindergarten und
Grundschule.

Klein, Christine/ Schatz, Günther (Hg.):
Jungenarbeit präventiv!
Vorbeugung von sexueller Gewalt an Jungen und von Jungen.



Der Name „FENESTRA“ (lat.) = das Fenster, weist auf die symbolischen
Eigenschaften von Fenster und Glas hin, die auf menschliche
Erfahrungen bei sexueller Gewalt übertragbar sind. Das Fensterglas
symbolisiert Transparenz und Schutz zugleich; es kann aber auch
Gegenstand von Aggression, Übergriff und Zerstörung werden. Ein geschlossenes
Fenster kann für Ablehnung und Abkapselung stehen. Ein geschlossenes Fenster
begrenzt aber auch den Raum, schenkt Geborgenheit und gibt den Blick frei nach
außen. Ein geöffnetes Fenster gewährt Einblick wie Ausblick. FENESTRA steht als
Symbol für Traumatisierung wie auch für Hilfe.

Kontakt



Institut FENESTRA
Christine Klein
Praxisorientierte Forschung
für Prävention gegen sexuelle Gewalt
www.institut-fenestra.de



Glaswandstraße18
83671 Benediktbeuern
Telefon088578994859
E-Mail: christine.klein@institut-fenestra.de

Kooperationspartner u. a.
Theater EUKITEA, www.eukitea.de

Amt für Jugend und Familie
im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Kath. Stiftungsfachhochschule München, Abt. Benediktbeuern

Praxisorientierte Forschung für Prävention gegen sexuelle Gewalt



Institut FENESTRA
Christine Klein
Praxisorientierte Forschung
für Prävention gegen sexuelle Gewalt



Prävention gegen sexuelle Gewalt ist in erster Linie

Aufgabe seiner erwachsenen Bezugspersonen: Eltern, PädagogInnen. Es obliegt dem örtlichen/ regionalen Hilfesystem und den übergeordneten Fachstellen sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Institut FENESTRA fördert

- die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Einrichtungen und Fachstellen.
- die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern zur Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenz
- die Weiterentwicklung geschlechtsbewusster Pädagogik, besonders der präventiven Jungenarbeit

Institut FENESTRA arbeitet praxisorientiert und setzt sich für den frühzeitigen Beginn der Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen ein. Viele Jahre war FENESTRA als Forschungsstelle an der Kath. Stiftungshochschule München, Fachbereich Soziale Arbeit, Abt. Benediktbeuern angesiedelt.

Institut FENESTRA

Praxisorientierte Forschung für Prävention gegen sexuelle Gewalt

- **Projektentwicklung**
- **Prozessbegleitung**
- **Seminare**
- **Beratung**
- **Coaching**
- **Supervision**



Ziele

Praxisorientierte Forschung

Entwicklung von qualifizierten Präventionsangeboten

Durchführung von Fortbildungen

Angebote

Begleitforschung mit ausgewählten Zielgruppen

Bedarfsfeststellung von Fortbildungsangeboten und Arbeitsmaterialien

Analyse von Fortbildungsangeboten bezogen auf Praxisrelevanz und Qualitätssicherung

Didaktisch-methodische Konzepte und Arbeitsmaterialien für die praktische pädagogische Arbeit

Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften im Umgang mit sexueller Gewalt und zur Unterstützung der präventiven Arbeit vor Ort